

ders zusammen gesetzt, und alsdann nach den Hauptlinien AC, AD, AB, und AE, Tab. IV. und deren Hauptpunkte, genau an einander gepaßt, geheftet, mit aller Vorsicht zusammen geleimet, und das auf den Fugen noch fehlende, ausgezeichnet.

---

## Sechster Abschnitt.

### Von der Ausarbeitung der Brouillon- und Reinen- Carte.

---

#### §. 91.

Wenn die Zulage der Vermessung aufgetragen ist, so wird man aus der, durch die Haupt- und Bindelinien eingeschlossenen Figur, schon urtheilen können, ob der Carte eine solche Lage zu geben sey, daß Norden gerade vorwärts liege, oder nicht. Da dieses nun aber bey planimetrischen Vermessungen kein wesentliches Erforderniß ist, so muß man auch um desto weniger darauf bestehen, sondern dem Plan eine solche Lage geben, daß seine größte Ausdehnung dessen Länge ausmache, und dabey am bequemsten zu übersehen sey. Und nach dieser einmal fest gesetzten Lage, geschiehet dann auch die Ausarbeitung und Beschreibung des Plans.

Da die Brouillon- Carte, das erste Original der Vermessung ist, und mithin immer zuverlässiger, als jede davon abgenommene Copie, oder fogenannte reine Carte seyn wird, so muß dieselbe, wenn auch gleich nicht so fein und reinlich als diese, doch auf eben dieselbe Weise ausgearbeitet, und alles deutlich angegeben werden. Es ist unverantwortlich wenn man solche schlecht behandelt, nicht für Dinte, und andere Flecken sorgfältig bewahret, und so rein als möglich erhalten wird; damit die vorgestellten Dinge deutlich von einander zu unterscheiden, und die Buchstaben und  
Zahlen